

* (Die Schaffung von Kriegerheimstätten.) Am 27. Mai versammelten sich über Einladung des Präsidenten des Reichsverbandes für Kriegerheimstätten Geheimen Rates Dr. Franz Klein die Vertreter, nahezu sämtlicher autonomer Landesverwaltungen Oesterreichs im Sitzungssaale der Zentralstelle für Wohnungsreform in Wien, um die Frage der Errichtung von Zweigstellen in den einzelnen Kronländern und die geeigneten Wege zur Beschaffung von Gelände für die Kriegerheimstätten zu erörtern. In seinen Begrüßungsworten wies der Vorsitzende darauf hin, daß insbesondere die Errichtung von Kriegerheimstätten auf dem flachen Lande nicht ohne tatkräftige Mitwirkung der Landesverwaltungen mit Erfolg durchgeführt werden könne; zwischen den beiden Möglichkeiten, daß die Landesverwaltung die Führung und Organisation der Bewegung selbst in die Hand nehme, oder aber, daß sie ihr bloß unterstützend und beratend zur Seite stehe, werde jede Landesverwaltung je nach den Verhältnissen ihres Verwaltungsgebietes zu wählen haben. Die Landesauschuß-Veisitzer, Mayer und Graf Colloredo schilderten jene Tätigkeit, welche der niederösterreichische Landesauschuß mit großer Tatkraft bereits entfaltet hat, um Invaliden für die Zwecke der landwirtschaftlichen Betriebes zu schulen, und um die erforderlichen Gelände und die erforderlichen Mittel zur Schaffung von Kriegerheimstätten auf dem flachen Lande zu sichern. Von allen Seiten wurde dem dringenden Wunsche Ausdruck gegeben, daß die Regierung möglichst bald im Wege der Gesetzgebung jene Voransetzungen schaffe, welche für die Errichtung von Kriegerheimstätten erforderlich sind. Auf Grund eines kurzen, vom Schriftführer des Reichsverbandes Professor Pribram erstatteten Berichtes wurden hierauf die wichtigsten Fragen der Einrichtung von Zweigstellen und ihres Verhältnisses zum Reichsverband erörtert. Der Vorsitzende Geheimer Rat Dr. Klein konnte in seinem Schlußwort feststellen, daß die gemeinsame Arbeit der Landesverwaltungen und des Reichsverbandes gesichert sei; er konnte ein erstes Programm für diese gemeinsame Arbeit entwerfen.